

## **Mitschrift: Reflexion, Handlungsschwerpunkte, Methoden, Auswertung** **Veranstaltung**

### ***Veranstaltung „Entdecken Sie ungenutztes Fachkräftepotenzial für Sachsen-Anhalt“***

#### **Was war gut? :**

- Thementische, Erfahrungsberichte, lockerer Rahmen, gute Austauschplattform
- gute, freiwillige Vorbereitung
- hohes Engagement
- Unternehmensbeteiligung
- Podiumsdiskussion praxisnah
- gute Präsentation durch Herrn Duc und Herrn Webel
- lebendige Moderation
- Vernetzung der Akteure, Sensibilisierung der Unternehmen
- Abwechslungsreiche Veranstaltung

#### **Was war nicht gut?:**

- Podiumsdiskussion zu seicht; fehlende Fragerunde, Kommentare
- Zu wenig Unternehmen
- Fotoreportage

#### **Verbesserungsvorschläge:**

- mehr regionale Akteure einbinden
- mehr MigrantInnen einbinden
- gescheiterte Fälle aufzeigen
- Erfahrungsberichte aus Sicht der Unternehmen

### ***Reflexion 2014***

- Ausbau des Netzwerkes ist schnell und gut verlaufen
- Zusammenarbeit im Netzwerk:
  - kurze Kommunikationswege
  - guter Informationsaustausch
  - guter Perspektiv austausch
  - guter Erfahrungsaustausch
  - guter fachlicher Diskurs
- Veranstaltung als Höhepunkt gut gelungen
- Wenig Öffentlichkeitsarbeit
- Verteiler muss überarbeitet werden
- Einbindung des Netzwerkes zur Entwicklung der Qualitätsstandards positiv

## **Handlungsschwerpunkte 2015**

- kontinuierlicher Informationsaustausch zwischen Netzwerkpartnern verbessern
- Überblick über Aktivitäten der Netzwerkpartner verschaffen
- Mitwirkung unterschiedlicher Akteure → Einbeziehung weiterer Akteure und Ausbau des Netzwerkes Sachsen-Anhalt-weit
- Thematische Arbeitsgruppen:
  - klare, sparsame Arbeitsaufträge
  - konkrete Arbeitsfelder definieren und umsetzen
  - konkrete Schritte in der Bearbeitung der Schwerpunkte
- Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Willkommenskultur und Fachkräftegewinnung verbessern
- Bedarfserhebung im Bereich Fachkräftegewinnung (Was braucht die Wirtschaft?)
- Verbindung zu Unternehmen ausbauen:
  - direkte Kontakte für MigrantInnen
  - Sensibilisierung und Vorbereitung von Unternehmen
  - Brücken zwischen Zuwanderern und KMU stärken
  - direkte Ansprache (Zugang, Zeit)
- Leitfaden vs. Checkliste
- Transfer von Erfahrung und Wissen in das Netzwerk einbringen
- ESF (Land/Bund) aktive Beteiligung und Zusammenarbeit
- Finanzierungsmöglichkeiten strecken
- Auf Zielgruppe fokussieren: Unternehmen, MigrantInnen
- Verbindung von Theorie und Praxis

## **Veranstaltungen/ Vorschläge:**

- ZSH Workshop: Coaching zur Integration von ausländischen Fachkräften 24.09.2015
- Demokratiewoche: Rathaus MD stellt Checkliste vor 14.04.2015
- Sept./Okt. 2015 Vorstellen RL Willkommenskultur für Flüchtlinge
- Veranstaltung zur rechtlichen Lage in der Gesetzgebung
- Impulsreferate

Für das Protokoll:  
Julia Hansch

